



**Kaa**

**Besenbeter**

**Informationen**



JANUAR 1982

Liebe Mitbürger!

Ein neues Jahr liegt vor uns, was wird es uns bringen?

Werden wir die Aufgaben, die uns gestellt werden, erfüllen können?

Wir wollen immer wieder für unsere Mitbürger eintreten und in unserem Dorf die Gemeinschaft pflegen.

In einer vertrauensvollen Zusammenarbeit ist vieles zu schaffen, und dann dürfen wir einer glücklichen Zukunft entgegensehen.

Endlich ist es nun soweit, der Ausbau des letzten Teilstückes der B 431 Glückstadt-Elmshorn ist genehmigt.

Die Arbeiten sind vergeben und es kann im Frühjahr begonnen werden. Dann wird auch die gefährliche Kurve bei der Kruck entschärft und soll nach Ansicht der Verkehrsexperten verkehrsgerecht und sicher werden.

Die vielen Verhandlungen und Gespräche, die unser Bürgermeister mit der Straßenbauverwaltung in Itzehoe geführt hat, waren nicht vergebens. An der nördlichen Seite der Straße wird vom Kirchensteig bis zur Stadtgrenze ein Fuß- und Fahrradweg gebaut. Eine von der Gemeinde geforderte Bedarfsampelanlage bei der Einmündung Kirchensteig wurde abgelehnt. Begründung: Man möchte erreichen, daß der Verkehrsfluß im Außenbereich erhalten bleibt und daß die Fußgänger und Radfahrer die Bundesstraße im Stadtgebiet an den Ampeln gefahrlos kreuzen.

Der neue Weg wird zum größten Teil auf städtischem Boden (auf den jetzigen Weytern) gebaut. Die Stadt Elmshorn stellt diesen Streifen der Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Die von den Anliegern benötigten qm sind von der Straßenbauverwaltung vertraglich gesichert. An den Baukosten wird die Gemeinde mit 20 % beteiligt, den Rest trägt der Bund. Sollte es sich nach dem Ausbau erweisen, daß die Sicherheit im Kurvenbereich nicht gegeben ist, wird eine Leitplanke gesetzt. Alle Zusagen liegen der Gemeinde schriftlich vor. Hoffen wir nun, daß die dort angestrebte Lösung der Verkehrsprobleme zum Wohle aller Verkehrsteilnehmer wird.

HAUSHALT 1982

-----

Für das Haushaltsjahr 1982 konnte der Ausgleich des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes wieder durch äußerste Sparsamkeit erreicht werden.

Eine Anhebung der Hebesätze war nicht erforderlich. Ob es auch in der Zukunft möglich sein wird, diese niedrigen Hebesätze halten zu können, hängt davon ab, wie stark die Unkosten steigen und wie sich die Kreis- und Amtsumlage entwickelt. Wir werden uns immer wieder bemühen, sparsam zu wirtschaften, denn das Geld, welches für die Gemeinde ausgegeben wird, müssen wir selber über die Gemeindesteuern wieder aufbringen.



## UNSERE "ALTE SCHULE"

-----

Der von der C D U - Fraktion vorgeschlagene Umbau der Schule hat sich gelohnt und war richtig. Es entwickelt sich dort reges Leben. Von dem Kinderspielkreis, den Turnschwestern und den Tischtennispielern werden die Räume regelmäßig wöchentlich genutzt. Die von unserem Bürgermeister abgehaltenen Skat- und Spielnachmittage hatten einen guten Zuspruch und sollen nun auch regelmäßig am 2. Sonnabendnachmittag eines jeden Monats von 14.30 - 18.00 Uhr durchgeführt werden. Wer Lust und Laune hat, dort mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Sollte jemand Vorschläge für Veranstaltungen oder evtl. Kurse der VHS machen wollen, die def<sup>i</sup> Bürgern unserer Gemeinde dienen, so bitten wir Sie, sich mit Bürgermeister Peter Eyler in Verbindung zu setzen.

Vom Kreisausschuß wurde die Umbaumaßnahme zur Durchführung sportlicher und kultureller Veranstaltungen anerkannt und gefördert. So gelang es, durch Verhandlungen die Zusage für einen verlorenen Baukostenzuschuß von DM 16.200,-- aus dem Sportförderungsfond zu bekommen, von dem die Gemeinde schon einen Teilbetrag bekommen hat.

## FEUERWEHR

Nachdem unsere Feuerwehr mit Atemschutzgeräten ausgerüstet wurde, zeigte sich, daß unser Fahrzeug zu klein geworden war. Es war einfach nicht möglich, diese empfindlichen Geräte, von denen das Leben der Träger und der zu Rettenden abhängt, fachgerecht und sicher unterzubringen.

Nachdem wiederum viele Telefongespräche geführt und Anträge auf Zuschüsse gestellt waren und für das alte Fahrzeug ein guter Preis erzielt werden konnte, gab die Gemeindevertretung grünes Licht zur Anschaffung eines T.S.F. - 409. Das Fahrgestell ist angeliefert und wird nach den Wünschen unserer Feuerwehrkameraden ausgebaut. Die Erweiterung der Gerätehaustür und der damit verbundenen Umbauarbeiten wurden von den Feuerwehrmännern geleistet. Damit haben sie uns gezeigt, daß sie nicht nur im Ernstfall bei Feuer, Katastrophen oder Gefahren bereit sind zu helfen, sondern daß sie mit anpacken, um der Gemeinde die Kosten für ihre eigene Ausrüstung so gering wie möglich zu halten.

Immer wieder nehmen Kameraden in ihrer Freizeit an Ausbildungslehrgängen teil, um dann in der Wehr ihr Wissen weiterzugeben und um die ihnen zur Verfügung stehenden Geräte optimal einsetzen zu können. Wir meinen, dieser Geist in unserer Feuerwehr ehrt die Kameraden, sie verdient die höchste Achtung unserer Mitbürger und unser aller Dank.

## JUBILÄEN

-----

Am 20. Juni 1981 feierte das Ehepaar

Paul und Martha PATZKE

Siethwender Chaussee das Fest der Goldenen Hochzeit.

Am 12. August 1981 wurde

Walter SCHÄFER

Altendeich 80 Jahre alt.

Wir wünschen den Jubilaren für die Zukunft viel Glück,  
gute Gesundheit und Zufriedenheit.

## VERANSTALTUNGEN

-----

K L Ö N A B E N D am Freitag, dem 29. Januar 1982  
Spiekerhörner Fährhaus, 20.00 Uhr

MdL Günter Friedrich, Kreistagsabgeordneter Uwe Hell  
und Bürgermeister Peter Eyler stellen sich den kommunalpolitischen Fragen der Bürger.

Das G R Ü N K O H L E S S E N für seine Freunde und  
Gönner veranstaltet der C D U - Ortsverband am  
12. Februar 1982 um 20.00 Uhr bei Renate im Spieker-  
hörner Fährhaus. Unkostenbeitrag DM 8,--.  
Anmeldung bis zum 7. Februar 1982, Tel.: 3605.

Der nächste SKAT- und SPIELNACHMITTAG ist am  
Sonnabend, dem 13. Februar 1982 ab 14.30 Uhr in  
der "Alten Schule".

**Vernunft und frische Ideen.**



**CDU**

HERAUSGEBER:

Ortsverband

RAA - BESENBK